

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland  
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 08.04.2025 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 09.04.2025 | Uhrzeit 00:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 07.05.2025

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**21007-D3-0003 U38 Strangsanierung**

**FP Laage, Unterkunfts-und Basisbereich**

Vergabenummer Leistung

**25A0077R Abbrucharbeiten und Schadstoffsanierung**

### Anlagen

#### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

#### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften  
 625 NATO Infrastrukturbauten

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung zum Datenschutz

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern  
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11  
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax  
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>21007-D3-0003</b>	Baumaßnahme: <b>U38 Strangsanierung</b>
Vergabenummer: <b>25A0077R</b>	Leistung: <b>Abbrucharbeiten und Schadstoffsanierung</b>

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern Abt.IV-Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10 keine**

	Vergabenummer	Datum
	25A0077R	
Baumaßnahme <b>U38 Strangsanierung</b> <b>FP Laage, Unterkunfts-und Basisbereich</b>		
Leistung <b>Abbrucharbeiten und Schadstoffsanierung</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe****Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung zum Datenschutz
- 

**1.2 unternehmensbezogene Unterlagen**

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK

**1.3 Leistungsbezogene Unterlagen**

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

**1.4 sonstige Unterlagen**

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
- 



## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).



- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.





	Vergabenummer	
	25A0077R	
Baumaßnahme <b>U38 Strangsanierung</b> <b>FP Laage, Unterkunfts-und Basisbereich</b>		
Leistung <b>Abbrucharbeiten und Schadstoffsanierung</b>		

### Ergänzung der Vertragsunterlagen bei Bauaufträgen in militärisch genutzten Liegenschaften (keine Schutz- oder Sperrzone)

#### 1 Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

##### 1.1 Besondere Umstände der Auftragsausführung

Mitarbeiter von Unternehmen, die im Rahmen ihrer vertraglichen Verpflichtung in der militärischen Liegenschaft tätig werden, sind über den Kasernenkommandanten anzumelden. In der Anmeldung sind Zuname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnsitz und Personalausweisnummer der Mitarbeiter sowie die Anschrift und Telefonnummer des Auftragnehmers zu vermerken. Diese Angaben sind, zusammen mit einer Bescheinigung über die Auftragserteilung, die dem Auftragnehmer mit dem Auftrags schreiben zugeht, dem Kasernenkommandanten rechtzeitig, vor Beginn der Ausführung, zu übergeben. Die Anmeldepflicht gilt auch für Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und Lieferanten.

Voraussetzung für den Zutritt in die militärische Liegenschaft ist in der Regel eine Belehrung der mit der Ausführung der Leistung betrauten Mitarbeiter durch das Bundeswehrdienstleistungszentrum.

##### 1.2 Zutritt zur militärisch genutzten Liegenschaft / Baustelle

Der Zutritt in die militärisch genutzte Liegenschaft erfolgt im täglichen Passwechselverfahren, d.h. an der Wache wird gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises, Reisepass oder Führerschein im Tausch ein Besucherausweis ausgehändigt, der beim Verlassen der Liegenschaft wieder an der Wache gegen das hinterlegte Dokument ausgetauscht wird. Demensprechend wird mit etwaigen Nachunternehmern/ Unterauftragnehmern und Lieferanten des Auftragnehmers verfahren.

Wenn die Tätigkeit in der militärisch genutzten Liegenschaft länger als drei Monate andauert, kann der Auftragnehmer Sonderausweise für sein Beschäftigten beantragen, die das tägliche Passwechselverfahren ersetzen. Der Antrag ist über ein entsprechendes Formular in der Ausweisstelle der nutzenden Verwaltung einzureichen. Die Entscheidung über die Ausstellung der Ausweise trifft die nutzende Verwaltung, ein Anspruch besteht nicht.

Bei Baumaßnahmen in Hallen, die während der Bauarbeiten weiter genutzt werden, ist zusätzlich zu den oben beschriebenen Verfahren eine tägliche An- und Wiederabmeldung bei dem zuständigen Hallenmeister erforderlich.

#### 2 Allgemeine Hinweise zur Durchführung von Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

2.1 Beim Betreten und Verlassen der militärisch genutzten Liegenschaft können Wartezeiten auftreten, die nicht gesondert vergütet werden.

2.2 Notwendige Fotografien oder Filme im Rahmen der Vertragsabwicklung bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Nutzer. Dem Auftragnehmer und seinen Beschäftigten einschließlich seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und deren Beschäftigte ist die Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern der Baumaßnahme (Negative und Positive auf beliebigen Schichtträgern sowie Informationsträgern aller Art) untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber unbeschadet weitergehender anderer Rechte berechtigt, die Ablieferung der Lichtbilder (einschließlich belichteter Schichtträger oder anderer Datenträger) bzw. das Löschen aller diesbezüglichen Dateien ohne Entschädigung zu verlangen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.

- 2.3 Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer, die in der militärisch genutzten Liegenschaft
- außerhalb des ihnen vom Beauftragten des Auftraggebers oder von anderen dem Auftragnehmer hierzu als befugt bezeichneten Personen zugewiesenen Arbeitsbereich einschließlich der Zugangswege oder
  - außerhalb ihrer Arbeitszeit (vereinbarten Zugangszeit) oder ohne gültige Zugangsgenehmigung oder
  - bei der Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern
- angetroffen werden, sind auf Verlangen des Auftraggebers sofort von der Weiterbeschäftigung auszuschließen.
- Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.
- 2.4 Der Auftraggeber kann bei Risiken für die nationale Sicherheit oder Vorliegen einer sicherheitserheblichen Erkenntnis verlangen, dass der Auftragnehmer bestimmte Beschäftigte seines Unternehmens und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer sofort von der Weiterbeschäftigung bei der Ausführung der Leistung ausschließt.
- 2.5 Kosten, die dem Auftragnehmer oder dessen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer dadurch entstehen, dass einem Beschäftigten der Zutritt zur Baustelle aufgrund sicherheitsrelevanter Erkenntnisse verweigert wird, werden nicht gesondert vergütet. Die Verweigerung des Zutritts eines Beschäftigten zur Baustelle stellt insbesondere keine Behinderung dar.
3. **Zusätzliche Regelungen:**

Vergabenummer	25A0077R
---------------	----------

Baumaßnahme

**U38 Strangsanierung****FP Laage, Unterkunfts-und Basisbereich**

Leistung

**Abbrucharbeiten und Schadstoffsanierung****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

## 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am 19.05.2025
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am 13.06.2025
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

## 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

## 2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00 € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

## 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.  
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen keine

	Vergabenummer	
	25A0077R	
Baumaßnahme <b>U38 Strangsanierung</b> <b>FP Laage, Unterkunfts-und Basisbereich</b>		
Leistung <b>Abbrucharbeiten und Schadstoffsanierung</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**  
**Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Vorbemerkungen**

Gewerk

Abbrucharbeiten

Erläuterung zur Baumaßnahme

Beschreibung des Bauvorhabens:

Das Gebäude U38 ist ein Lagergebäude mit Sozialeinbau. Der Zugang erfolgt über eine Rampeanlage.

Bei der geplanten Baumaßnahme handelt sich um die Erneuerung der Sanitäreinrichtungen im Sozialeinbau. Die Grundleitungen müssen mit erneuert werden. Dazu sind in den Sanitärräumen die Fußböden bis auf Erdreich auszubauen. Vorwände und Wandfliesen werden komplett zurückgebaut. Schadhafte Türblätter und Zargen sind auszubauen, übrige Türblätter sind zur Wiederverwendung einzulagern.

Oberhalb der sichtbaren abgehängten Decken sind Asbestzementplatten mit aufliegender KMF-Dämmung verbaut.

Diese werden in den Sanitärräumen, im Büro und den Flurbereichen im Rahmen der Schadstoffsanierung fachgerecht demontiert.

Vor Beginn der Abbrucharbeiten sind Abschottungen zu den außerhalb des Baubereiches liegenden Bereichen herzustellen. Diese Abschottungen werden Eigentum des AG.

Angaben zur Örtlichkeit:

Das Baugelände befindet sich innerhalb der Bundeswehrliegenschaft „Flugplatz Laage“ in Laage-Kronskamp. Die Baustelle befindet sich im Unterkunftsbereich des Flugplatzes innerhalb eines geschlossenen Geländes. Die Zufahrt ist über interne Straßen gewährleistet. Für den gesamten Flugplatzbereich besteht Melde- und Ausweispflicht.

Durch den Auftragnehmer (AN) sind vor Beginn der Arbeiten für alle auf der Baustelle tätigen Arbeitskräfte, einschl. Nachauftragnehmer (NAN) Anträge auf Zutrittsberechtigungen/Ausweis-anträge beim Auftraggeber (AG) vorzulegen. Antragsformulare können persönlich oder digital angefordert werden.

Folgende Angaben werden erforderlich: Name, Vorname

Wohnsitz

Personalausweis-Nr.:

ggf. KFZ Kennzeichen

Zu beachten ist, dass keine Person eine Zutrittsberechtigung erhält, die ihre Herkunft nach aus einem Land mit besonderem Sicherheitsrisiko stammt. (Staatenliste des BMI)

Öffnungszeiten der Ausweisstelle:

Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 15:30 Uhr

Freitags von 07:00 bis 12:00 Uhr

Auflagen:

Vor Beginn der Arbeiten und mit Übergabe der Zutrittsausweise erfolgt eine Unterweisung/

Belehrung durch die Bundeswehr/Ausweisstelle für das Verhalten im Kasernenbereich

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

für alle einzusetzenden Mitarbeitern.

Arbeitszeit des AN:

Montag bis Freitag von 6:00 bis 18:00 Uhr (Abweichungen davon sind rechtzeitig beim AG zu beantragen.)

Lieferzeiten:

Lieferungen nach 16:00 Uhr sind beim zuständigen Wachpersonal frühzeitig anzumelden.

Bei Nichtankündigung von Lieferungen erfolgt kein Einlass durch die Objektwache.

An Wochenenden und Feiertagen sind Materiallieferungen ausgeschlossen.

Sicherheitsvorschriften:

Auf dem Flugplatzgelände gilt grundsätzliches Fotografie- und Filmverbot. Für erforderliche Baudokumentationen muss eine Fotoerlaubnis beantragt werden.

Der Aufenthalt des Firmenpersonals ist auf dessen Arbeitsbereich und den unmittelbaren Zuwegungen dorthin begrenzt. Der Aufenthalt in der militärischen Anlage außerhalb der täglichen Arbeitszeit ist untersagt.

Verstöße gegen die Melde- und Ausweispflicht können zum Kasernenverbot führen.

Für die Auswirkungen auf die vertraglichen Pflichten des AN ist dieser verantwortlich.

Der Ausschreibung, dem Angebot und der Ausführung liegen zugrunde

- DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- VOB Teil B und C
- die Anerkannten Regeln der Technik
- die einschlägigen Vorschriften, Richtlinien und Merkblätter
- die Verarbeitungsvorschriften der Herstellerwerke
- das WHG (Wasserhaushaltsgesetz)/ Abfallentsorgungsbestimmungen

Abnahme, Prüfungen und Proben

Alle zu erfüllenden Anzeigen, Aufzeichnungen, Abnahmen, Prüfungen, Proben und Kontrollen sind vom AN rechtzeitig und unaufgefordert zu veranlassen bzw. durchzuführen.

Baustelleneinrichtung

Die eigene Baustelleneinrichtung ist einzukalkulieren. Sämtliche Kosten hierfür (wie für An- und Abtransport, Hubgeräte, Großgeräte, Kleingeräte, Werkzeuge, Maschinen, Absperrungen etc.) bis

zur Beendigung der eigenen Leistung, gehen zu Lasten des Auftragnehmers und sind hier einzukalkulieren. Veränderungen an der Baustelleneinrichtung sind mit dem Einheitspreis abgegolten.

Für seine Baustelleneinrichtung haftet der Auftragnehmer während der Zeit der Aufstellung, der

Vorhaltung und des Abbaus für die Sicherheit und Standfestigkeit. Gefahrenbereiche sind grundsätzlich abzusperren und vor Betreten zu warnen.

Baustrom- und Bauwasserverteiler sind bauseits im Baubereich installiert. Der AN richtet Unterverteiler

für den eigenen Bedarf ein.

Die Kosten für den Baustrom und Bauwasser trägt der AG. Es erfolgt keine Umlage der Kosten.

Die ordnungsgemäße Ausleuchtung der Arbeitsbereiche ist Sache des AN.

Eine Verschmutzung der Fahrstraßen / Zufahrtsstraßen ist generell zu vermeiden. Sollten





Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Eigentum des Auftraggebers.		
1.20	6,000	m2		
		<b>Flurschottung mit Bautür, ohne Demontage</b> Offenen Durchgang zwischen Baubereich und Nutzungsbereich mit Staubschutzwand incl. Bautür schotten. Montage auf Flurstirnseite Befestigung auf Mauerwerk Gesamtöffnung B/H: ca. 1,20m/ 2,20m Abschließbare Bautür liefern, Restöffnungen mit Holzplatten dicht schließen und Anschlüsse abkleben. Bautürgröße: ca. 0,8m/1,9m Incl. Lieferung von Schließzylinder mit 8 Schlüsseln. Tür incl. Beischalungen wird Eigentum des AG! Durchgang von 002 zu 011		
1.30	1,000	Stck		
		<b>Schutzabdeckung Fenster, 1,2m/0,6m</b> Fenster mit stabiler Folie auf Rahmen abkleben. Fenstergröße: 1,2m / 0,6m Material wird Eigentum des AG		
1.40	4,000	Stck		
		<b>staubdichte Abschottungen</b> Zusätzlich zu den Abschottungen Baubereich zu Nutzungsbereichen der Vorpositionen für die Schadstoffsanierung Türen und Durchgänge, Luken, etc. mit reißfesten Folien an Holzlattung staubdicht verschließen; Anschlüsse haltbar (Unterdruck in den Sanierungsbereichen) und staubdicht herstellen! Nach den Sanierungsarbeiten wieder abbauen, staubdicht verpacken und als asbestkontaminiert beseitigen.		
1.50	50,000	m2		
		<b>Aufenthalts-, Sanitärcontainer</b> Beheizbaren Container mit Duschen und WC; separater Umkleide- und Aufbewahrungsbereich für Straßen- und Arbeitsbekleidung; in einer für die Maßnahme und den Personaleinsatz ausreichend dimensionierten Größe; inkl. der erforderlichen Stühle,		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Tische, Schränke, Beheizung, Anschlüsse für Strom, Wasser und Abwasser liefern, aufbauen und Anschließen. Die Einleitung von Abwasser kann in das vorhandene Kanalnetz erfolgen.		
1.60	1,000	Stck <b>Hinweis-, Warnschilder</b> Hinweis- und Warnschilder in ausreichender Anzahl und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für die Gefahrstoffsanierung liefern und montieren.	_____	_____
1.70	2,000	Stck <b>Industriestaubsauger, baumustergeprüft</b> Industriestaubsauger, baumustergeprüft und behördlich oder von den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherungen anerkannt. Anforderungen an zum Einsatz bei ASI-Arbeiten nach Nummer 8.2, Absatz 6 der TRGS 519 geeignete Industriestaubsauger und ortsveränderliche Entstauber gemäß Anlage 7 der TRGS 519. Sauger für Reinigungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Abbruch asbesthaltiger Materialien und zum Abbruch krebserzeugender Mineralfaserdämmstoffe.	_____	_____
1.80	2,000	Stck <b>4-Kammer-Personaldekontaminationseinheit</b> Personenschleuse, bestehend aus vier Kammern, mit folgenden Anforderungen: • Decken und Wände aus festem, glattem und abwaschbarem Material, • Böden aus rutschhemmendem, abwaschbarem Material, • diagonale Durchlüftung aller Kammern, in Richtung Schwarzbereich mit mind. 10-fachem Luftwechsel pro Stunde in den Kammern 3 und 4 (angrenzend an Schwarzbereich), • Ausführung der Zu- und Abluftöffnungen als Rückschlagklappen, • selbstschließende Kammertüren, • Ausstattung in Anlehnung an die Anforderung des §6 Arbeitsstättenverordnung und Anhang 4.1.3 sowie Arbeitsstättenrichtlinien ASR 47/1-3, 5	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.90	1,000	Stck		
		<b>Unterdruckhaltung Asbestsanierung</b>		
		Unterdruckhaltung für einen Unterdruck von mindestens 20 Pa im abgeschotteten Bereich zur Asbestsanierung, bestehend aus		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterdruckhaltegerät max. benötigte Kapazität rund 10.000 m<sup>3</sup>/h,</li> <li>• Filtereinrichtung (maximaler Asbestfasergehalt in der Abluft &lt; 500 Fasern/m<sup>3</sup>),</li> <li>• Schlauchleitungen mit allen erforderlichen Verbindungsmitteln,</li> <li>• Unterdruckkontrollgerät mit kontinuierlicher Aufzeichnungseinrichtung und optischer oder akustischer Warneinrichtung</li> </ul>		
		errichten, für die Gesamtdauer der Maßnahme vorhalten, und nach Abschluss der Arbeiten dekontaminieren und wieder entfernen.		
1.100	1,000	Stck		
		<b>Hilfsmittel für Abbruch und Schadstoffsanierung</b>		
		Alle über die konventionelle BE hinausgehenden, bisher nicht genannten sonstigen Maschinen, Geräte, Werkzeuge		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		und Hilfsmittel, die zur Durchführung der Abbrucharbeiten und Gefahrstoffsanierung notwendig sind; hierzu zählen u.a.:		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>· Stromaggregate,</li> <li>· geprüfte und zugelassene Hebezeuge bzw. Gerüste für Abbruch- und Demontagarbeiten, Hubarbeitsbühnen, Rollgerüste, etc.</li> <li>· Druckluftkompressoren für Reinigungsarbeiten,</li> <li>· Stemm-/Meißelhämmer,</li> <li>· Diamantsägen,</li> <li>· schwere Betonfräsen,</li> <li>· Airlessgeräte,</li> <li>· Sprechfunkgeräte,</li> <li>· persönliche Schutzausrüstung für die Sanierungsfacharbeiter, Behördenvertreter und die Bauleitung.</li> </ul>		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 **Schadstoffsanierung Asbestzementdecken, KMF-Dämmung**

**Vorgaben für die Gefahrstoffsanierung**

Die nachfolgenden Leistungen zum Abbruch von Gefahrstoffen (Asbestzement, krebserzeugende Mineralfaserdämmstoffe), zur Aufnahme sonstiger Gefahrstoffe und Abfälle sind inkl. Demontage, Abbruch, Abfallaufnahme, ggf. auf Verpackungsgröße bringen, staubdichtes Verpacken, Grob- und Feinreinigung, Transport auf der Baustelle (aus dem Gebäude, von der Baustelle, etc.), An- und Abtransport zur/von der Baustelle und Abtransport zu einer Beseitigungs-/ Verwertungsanlage nach Wahl des AN sowie der Kosten für die Abfallbeseitigung auf einer für den Abfall zugelassenen Entsorgungsanlage nach Wahl des AN soweit in einzelnen Positionen nicht anders beschrieben zu kalkulieren und zu bepreisen.

Der dazu erforderliche Maschinen-, Geräte- und Personaleinsatz ist in den jeweiligen Positionen enthalten und dort einzukalkulieren. Als Abfallerzeuger tritt das Abbruchunternehmen auf.

Behördlich bestätigte Entsorgungsnachweise sind dem AG bzw. der Bauleitung vorzulegen, bevor die entsprechenden Abfälle anfallen! Zum Nachweis der ordnungsgemäßen Beseitigung/Verwertung der Abfälle sind jederzeit auf Verlangen des AG bzw. der Bauleitung, spätestens mit der Schlussrechnung Ausdrucke aus dem elektronischen System der Nachweisführung vorzulegen.

2.10 **ebene Asbestzementplatten Decke mit KMF-Dämmung**

Im gesamten Baubereich; abgehängte Decke (oberhalb raumseitiger Akustikdecke). ebene Asbestzementplatten an Holz-Sparschalung befestigt mit aufliegender KMF-Dämmung Typ Kamilit, Windpappe und kleinstückigen Fremdbestandteilen (Pappenstücke, Mörtel, Holzbruch, Taubenkot, etc.).

Arbeitshöhe bis 3,0 m über FOK (Einsatz eines ausreichend dimensionierten und geprüften Rollgerüsts)!

Ebene Asbestzementplatten enthalten ca. 15% Chrysotilasbest.

Da die Asbestzementplatten in großflächig vorhanden sind und beim Abbruch stark zerbrochen werden, sind die Sicherheits-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		maßgaben der TRGS 519, Nr. 14 umzusetzen:		
		- organisatorische Schutzmaßnahmen u.a.		
		· Aufstellen einer Gefährdungsbeurteilung gemäß GefStoffV, §7, 2.3, Abs. 1		
		· Unterweisung gemäß §14, Anhang III der GefStoffV		
		· Ausführung nur durch Firmen mit Zulassung gemäß Anhang I, 2.4.2, Abs. 4 GefStoffV		
		· Anzeige der Arbeiten an die zuständige Gewerbeaufsicht spätestens 7 Tage vor Beginn der Arbeiten.		
		Die Anzeige muss mindestens folgende Angaben enthalten:		
		1. Anschrift des Bauherren		
		2. Art und Umfang der Gefahrstoffe		
		3. detaillierte Beschreibung der durchzuführenden Tätigkeiten inkl. der umzusetzenden Schutzmaßnahmen (Arbeitsplan)		
		4. Angaben über das eingesetzte Sanierungsfachpersonal und der Aufsichtsführenden		
		· Die eingesetzten Arbeitnehmer müssen über arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen nach den berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen Gl.2 und G26.2 verfügen.		
		· Bereitstellen getrennter Aufbewahrungsmöglichkeiten für Straßen- und Schutzkleidung		
		· Bereitstellen von Waschmöglichkeiten auf der Baustelle		
		- personelle Schutzmaßnahmen		
		· Das Sanierungspersonal trägt Atemschutzvollmasken mit Gebläseunterstützung und Partikelfilter der Kategorie P3		
		· Tragen von Einwegschutzanzügen, partikeldicht, CE-Kategorie 3, Typ 5/6		
		· Tragen von Sicherheitsstiefeln Typ S3		
		· Tragen von geeigneten, partikeldichten Schutzhandschuhen		
		- Technische Schutzmaßnahmen		
		· errichten staubdichter Abschottungen aus reißfesten Folien (Stärke je mind. 0,5 mm)		
		· Vorschalten einer 4-Kammer-Personaldekontaminations-einheit an den Schwarzbereich mit Zwangsverriegelung und Dusche		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<ul style="list-style-type: none"> <li>· für Reinigungsarbeiten sind geprüfte Industriestaubsauger der Staubklasse H+ gemäß DIN EN 60335-2-69, Anhang AA zu verwenden</li> <li>- Arbeitsablauf</li> <li>· Abbrechen der untergehängten Akustikdecke, Abfälle aus dem Gebäude schaffen</li> <li>· Absperren und Kennzeichnen der Arbeitsbereiche.</li> <li>· Errichten geprüftes und zugelassenes Rollgerüst.</li> <li>· Errichten staubdichter Abschottungen aus reißfesten Folien an Holz-UK.</li> <li>· Verschließen/Verschäumen von Dachbodenzugängen, Fugen und kleineren Raumöffnungen, Spalten, Rissen, etc.</li> <li>· Vorschalten einer 4-Kammer-Personaldekontaminations-einheit mit Zwangsdusche am Schwarzbereich.</li> <li>· Vorschalten ausreichend bemessener Raumluftfilteranlagen (Unterdruck im Schwarzbereich mind. 20 Pa; mind. 5facher Luftwechsel/h) der Kapazität 10.000 m³/h.</li> <li>· Besprühen der Plattenflächen mit Wasser.</li> <li>· Abbrechen der Asbestzementplatten durch Abhebeln mittels Brechstange von der Holz-UK.</li> <li>· Befestigungsmittels (Nägel, Schrauben) entfernen.</li> <li>· freigelegte "Kamilit"-Dämmung mit Wasser durchnässen, aufnehmen.</li> <li>· Abfälle in reißfeste, gekennzeichnete Big Bags staubdicht verpacken.</li> <li>· verpackte Asbestabfälle auf Holzpaletten lagern und nach den Freigabemessungen aus dem Gebäude transportieren.</li> <li>· Grob- und Feinreinigung auf allen Oberflächen (Wände, Decken, Fußböden, Schottwände, etc.) durch intensives Saugen mittel H+-Sauger und wechselndes Anblasen.</li> <li>· nach abschließendem Luftwechsel, vor Freigabe des Sanierungsbereiches, erfolgen Freigabemessungen i.S.v. TRGS 519, Nr. 14.5.</li> <li>· nach Freigabe des Sanierungsbereiches Abbau der Abschottungen, Abtransport der Sanierungstechnik und der Abfälle.</li> </ul>		
		AVV-Nr. Asbestzement: 170605*,		
		AVV-Nr. "Kamilit"-Dämmung: 170603*.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Raum: 011-015; 017; 018			
2.20	55,000	m2	_____	_____
	<p><b>Freigabemessungen und Abnahmen</b>                      Die Abnahme im abgeschotteten Asbest-Sanierungsbereich erfolgt visuell und durch Freigabemessungen i.S.v. TRGS 519, Abschnitt 14.5; die Freigabemessungen erfolgen nach mind. 12stündiger Ruhezeit, keinen sichtbaren Feuchtigkeitsrückständen im Sanierungsbereich und einer Luftfeuchtigkeit &lt;80%;</p> <p>Die Kosten für notwendig werdende Wiederholungen Der visuellen Abnahmen und der Messungen trägt der Bieter, Abnahmen inkl. An- und Abfahrt, 24-Stunden-Service und Messbericht.</p>			
2.30	6,000	Stck	_____	_____
	<p><b>Sanierungsbereich reinigen</b>                      Reinigen aller Wand-, Decken- und Bodenflächen, inkl. Installationen, Einbauten, Fenster, Türen durch Absaugen aller Oberflächen                      Einbauhöhe ü. OKF bis ca. 3,00m,                      Abrechnung m² vorh. Wand-, Decken-, Bodenfläche</p>			
2.40	370,000	m2	_____	_____
	<p><b>Rasterdecken gepresste KMF mit KMF-Auflage</b>                      Raumseitige Rasterdecke aus gepressten KMF und organischen Fasern (Achtung: Einschränkungen der Deponierbarkeit durch hohen TOC! Dieser Fakt ist bei der Kalkulation der Entsorgungskosten in dieser Position einzurechnen.).                      Stärke der Deckenelemente 10 bis 15 mm;                      Einbauhöhe: 2,50m über Fußboden                      Montage freigespannt zwischen Mauerwerkswänden                      Enthalten lungengängige KMF.                      Abbrechen der Rasterdecke, Rasterelemente in reißfeste gekennzeichnete Big Bags staubdicht verpacken, aus dem Gebäude schaffen und entsorgen.                      AVV-Nr. Dämmelemente 170603* (hoher TOC! siehe oben)                      Metalle als Schrott verwerten.</p> <p>Raum: 011-013; 017; 018</p>			
2.50	35,000	m2	_____	_____
	<p><b>GK-Decken</b>                      Raumseitige glatte GK-Decke ausbauen und</p>			



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR	
2.60	20,000	m2	_____	_____	
	<p><b>Zulage KMF-Auflage</b>                      Zulage zur Vorposition zum Ausbau von aufliegender KMF-Dämmlage (Achtung: Einschränkungen der Deponierbarkeit durch hohen TOC! Dieser Fakt ist bei der Kalkulation der Entsorgungskosten in dieser Position einzurechnen.).                      Verpackung staubdicht in reißfesten gekennzeichnete Big Bags, aus dem Gebäude schaffen und entsorgen.                      AVV-Nr. Dämmelemente 170603*                      (hoher TOC! siehe oben)                      Raum: 014; 015</p>				
2.70	20,000	m2	_____	_____	
	<p><b>Demontage, Entsorgung Armaflex</b>                      Dämmung an Rohrleitung ausbauen, Expositions-kategorie 1 TRGS 521, aus geschlossenzelligem Schaumstoff, Außendurchmesser der Dämmung: 90 -140 mm                      Incl. Entsorgung</p>				
2.80	10,000	m	_____	_____	
	<p><b>KMF-haltige Isolierung, TW, DN 10-25</b>                      KMF- haltige Isolierung demontieren, verpacken und aus dem Gebäude transportieren gem. Anforderungen der TRGS 521 mit allen erforderl. Arbeitsschutzbestimmungen und entsprechenden Schutzbestimmungen.                      Einstufung: Kategorie 1b                      Sanierung und Entsorgung nach TRGS 521                      Isolierung bestehend aus KMF-haltiger Dämmwolle, verarbeitet als Dämmung an Rohrleitungen bis zu einer Dämmstärke von 40 mm.                      Rohrdimension: DN 10-25</p>				

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Montagehöhe bis 3,0 m.		
		Incl. Entsorgung mit Nachweisführung		
2.90	5,000	m	_____	_____
		<b>KMF-haltige Isolierung, Heizleitungen, DN 15-25</b>		
		Wie vor, jedoch verarbeitet als Rohrisolierung		
		an Heizungsleitungen bis zu DN 25,		
		Dämmstärke bis 65 mm.		
		Montagehöhe bis 3,0 m		
		Incl. Entsorgung mit Nachweisführung		
2.100	15,000	m	_____	_____
		<b>Gebühren</b>		
		Alle für die Maßnahme notwendigen Gebühren,		
		wie z.B. Gebühren für Anzeigen bei der zuständigen		
		Gewerbeaufsicht, die Berufsgenossenschaft,		
		Gebühren für Nachweisverfahren zur Abfallbeseitigung,		
		Gebühren für notwendige Deklarationsanalytik nach		
		Vorgaben des Entsorgers, nach EBV oder nach DepV, etc.		
2.110	1,000	psch	_____	_____
		<b>Stundensatz Facharbeiter</b>		
		Für event. erforderliche Arbeiten, die nicht im		
		Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf		
		Anweisung und gegen Nachweis zur Ausführung		
		kommen, werden berechnet für: Facharbeiter		
	10,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3	<b>Ausbau Elemente</b>			
3.10	<b>Türflügel, Alu, Wiederverwendung</b>			
	Türflügel zur Wiederverwendung ausbauen, beschriften und im Gebäude nach Vorgabe des AG einlagern. Material: Alu-Rahmenprofil, mit Glaseinsätzen Größe: 1,0qm/2,15m Raum: zu Flur 013			
	1,000	Stk	_____	_____
3.20	<b>Türblätter, Wiederverwendung</b>			
	Türblatt zur Wiederverwendung ausbauen, beschriften und im Gebäude nach Vorgabe des AG einlagern. Größe bis 0,9m/2,00m Raum: 012			
	1,000	Stk	_____	_____
3.30	<b>Türen, einflügelig, bis 1,15m/2,15m, Entsorgung</b>			
	Feuchtraumtüren incl. Stahl- Umfassungszargen ausbauen und entsorgen. Der Ausbau der Zargen hat so zu erfolgen, dass das Leibungsmauerwerk höchstens in den Verankerungspunkten geschädigt wird! Größe: bis 0,9m/2,15m Raum: 2x 014; 015; 018			
	4,000	Stk	_____	_____
3.40	<b>WC-Trennwände, Wiederverwendung</b>			
	WC-Trennwände incl. Türen zur Wiederverwendung ausbauen, beschriften und im Gebäude nach Vorgabe des AG einlagern. Material: beschichteten Vollspanplatten Raum: 015			
	5,000	m	_____	_____
3.50	<b>WC-Trennwände, Entsorgung</b>			
	WC- Trennwände incl. Türen aus beschichteten Vollspanplatten demontieren, entsorgen, incl. Deponiegebühr. Raum: 015			
	5,000	m	_____	_____
3.60	<b>Schamwand, Wiederverwendung</b>			
	Schamwand zur Wiederverwendung ausbauen, beschriften und im Gebäude nach Vorgabe des AG einlagern.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Material: beschichteten Vollspanplatten		
		Raum: 015		
3.70	2,000 m	<b>WC-Objekte</b> Demontage und Entsorgung WC-Anlage, bestehend aus: - WC-Becken, wandhängend - WC-Sitzgarnitur - Papier- und Reserve-Rollenhalter als komplette Leistung inkl. abtransportieren und entsorgen	_____	_____
3.80	3,000 Stck	<b>WC-Block</b> Im Zuge Demontage Vorwand (gesonderte Position) Demontage und Entsorgung von WC-Sanitärblock inkl. abtransportieren und entsorgen	_____	_____
3.90	3,000 Stck	<b>Waschtische</b> Demontage und Entsorgung Waschtisanlage, bestehend aus: WT Größe ca 60x50 einschl. Ablage, WT-Armaturen, Spiegel, Haken, Seifenspender, Handtuchspender etc. als komplette Leistung inkl. abtransportieren und entsorgen	_____	_____
3.100	5,000 Stck	<b>WT-Block</b> Im Zuge Demontage Vorwand (gesonderte Position) Demontage und Entsorgung von Waschtisch- Sanitärblock inkl. abtransportieren und entsorgen	_____	_____
3.110	4,000 Stck	<b>Urinale</b> Demontage und Entsorgung Urinal-Anlage, bestehend aus: - Urinalbecken - Druckspüler - Ablaufgarnitur als komplette Leistung inkl. Abtransportieren und entsorgen	_____	_____
3.120	2,000 Stck	<b>Urinal-Block</b> Im Zuge Demontage Vorwand (gesonderte Position) Demontage und Entsorgung von Urinal-	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Sanitärblock inkl. abtransportieren und entsorgen.		
3.130	2,000	Stck <b>Duschwanne</b> Duschwanne aus Stahl/Acryl demontieren, einschl. Geruchsverschluss, mit Wannenträger, Wannengröße bis 900 x 900 x 280 mm i nkl. abtransportieren und entsorgen.	_____	_____
3.140	2,000	Stck <b>Duschabtrennung</b> Duschabtrennung demontieren, Scheiben aus Kunststoff, Höhe bis 1,90 m, Wannenbreite bis 900 mm inkl. abtransportieren und entsorgen	_____	_____
3.150	2,000	Stck <b>Demontage Warmwasserspeicher</b> Kochendwassergerät/ Warmwasserspeicher demontieren, Inhalt: bis 80l inkl. abtransportieren und entsorgen.	_____	_____
3.160	1,000	Stck <b>Bodeneinläufe</b> Im Zuge des Fußbodenabbruchs kompletter Ausbau von Bodeneinläufen incl. Rückbau der Abflussrohre in Fußbodenebene und Trennen von Grundleitung. Einlaufgröße: bis 200mm/200mm	_____	_____
3.170	3,000	Stck <b>Abwasserleitung DN50</b> Abwasserleitung aus PP/PE demontieren, bis DN50 inkl. abtransportieren und entsorgen	_____	_____
3.180	20,000	m <b>Abwasserleitung DN70-100</b> Abwasserleitung aus PP/PE demontieren, DN70-100 inkl. abtransportieren und entsorge	_____	_____
3.190	10,000	m <b>Trinkwasserleitung DN 10-25 o.Dämmung</b> Demontage und Entsorgung von Rohrleitungen einschl. der Befestigungen, Form- und Verbindungsstücke und eingebauter Muffen-/Flanschenarmaturen. Trennen der Rohrleitungen durch Sägen, Rohre aus Stahl, verzinkt, Edelstahl o. Cu, ohne Wärmedämmung. Dimension: DN 10 - 25 Das Rohr ist fachgerecht zu entsorgen. Entsorgungsnachweise	_____	_____

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.200	15,000 m	<b>Trinkwasserleitung DN 10-20 unter Putz</b>		
		Desgleichen wie vor, jedoch Demontage und Entsorgung von unter Putz verlegten Trinkwasserleitungen		
		Dimension: DN 10 bis 20		
		inkl. Freilegung der Leitungen		
3.210	10,000 m	<b>Demontage Armatur</b>		
		Armatur PN 10/16 demontieren, für Trinkwasser, mit Flansch- /Gewinde- /Pressverbindung, mit Rohranschlüssen bis DN 25		
		inkl. Trennung von den regelungstech. Anschlüssen		
		inkl. abtransportieren und entsorgen		
3.220	4,000 Stck	<b>Demontage Auslaufventil</b>		
		Auslaufventil demontieren, bis DN 25		
		inkl. Trennung von den regelungstech. Anschlüssen		
		inkl. abtransportieren und entsorgen		
3.230	1,000 Stck	<b>Plattenheizkörper</b>		
		Plattenheizkörper demontieren, Nennbauhöhe bis 900 mm, Typ 12/20/21/22, Länge: bis 1,5m		
		inkl. abtransportieren und entsorgen		
3.240	7,000 Stck	<b>Heizleitungen DN 15-25 ohne Dämmung</b>		
		Demontage und Entsorgung von Heizungsleitungen einschl. der Befestigungen, Form- und Verbindungsstücke und eingebauter Armaturen, Trennen der Rohrleitungen durch Sägen, Rohre aus Stahl, schwarz		
		Dimension: DN 15 bis DN 25		
		Demontagehöhe bis 3 m		
3.250	40,000 m	<b>Stahlkonstruktion, Halterungen</b>		
		Demontage und Entsorgung Stahlkonstruktion, als Haltekonstruktion für Rohrleitungen, komplett inkl. abtransportieren und entsorgen		
3.260	20,000 kg	<b>Rohrhülsen für DN 15-25</b>		
		Demontage und Entsorgung von Rohrhülsen in Wand		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		und Decken durch Ausstemmen.		
		Rohrhülsen für Stahlrohr: DN 10-DN 25		
3.270	20,000	Stck	_____	_____
		<b>Grundleitungen in Fußboden, senkrecht</b>		
		Im Zuge der Demontage des Fußbodens incl.		
		Bodenplatte (gesonderte Positionen) Rückbau		
		der senkrechten AW-Leitungen incl. Kappung		
		der Rohre unterhalb Bodenplatte.		
		Schmutzwasserrohr bis DN 150		
		Leitungslänge je Mengeneinheit: bis 500mm		
		Incl. Entsorgung mit Nachweis		
3.280	11,000	Stck	_____	_____
		<b>Dichtsetzen Leitungsanschlüsse, provisorisch</b>		
		Nach Kappung von Grundleitungsanschlüssen		
		in Vorposition verbleibende Leitungen provisorisch		
		Verschließen mittels stabiler Folie und umlaufender		
		Abklebung am Rohr.		
	11,000	Stck	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4		<b>Abbruch massive Bauteile</b>		
4.10		<b>Verkofferungen, gefliest</b> Zweiseitige senkrechte GK-Verkofferungen, zweifach beplankt mit GK-Platten, gefliest, Wanddicke ca.8cm, Wandhöhe: bis 3,0m, komplett bis auf Rohboden demontieren und entsorgen. Der Fußboden wird in gesonderter Position bis auf Rohboden ausgebaut. Raum: 014		
4.20	2,000	m2 <b>Vorsatzschale, einseitig gefliest, raumhoch</b> Trockenbau-Vorsatzschale, einseitig beplankt und gefliest, Wanddicke bis ca.25 cm, Einbauhöhe ü. OKF bis ca. 2,60m, komplett demontieren und entsorgen. R 018	_____	_____
4.30	3,000	m2 <b>Vorsatzschale, einseitig gefliest, halbhoch</b> Trockenbau-Vorsatzschale bei Sanitäröbjekten, einseitig beplankt und gefliest, Wanddicke bis ca.25 cm, Einbauhöhe ü. OKF bis ca. 1,50m, komplett demontieren und entsorgen. R 014; 015	_____	_____
4.40	8,000	m2 <b>Wandfliesen, Putz, d bis 30mm</b> Wandfliesen einschl. Wandputz komplett entfernen und Untergrund reinigen. Incl. Entsorgung und Deponiegebühr. Gleichmäßigen Schnitt oberhalb Fliesen zu verbleibendem Putz ausführen. Fliesenhöhe bis 2,4m Räume: 014; 015; 018	_____	_____
4.50	90,000	m2 <b>Wandfliesen, Trockenbauwand</b> Wandfliesen von Trockenbauwand zurückbauen und entsorgen. Fliesenhöhe: 1,8m	_____	_____



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Raum 018		
4.60	5,000 m2	<b>Rohrleitungen in MW-Wänden</b> Abbruch/ Demontage von verzinkten Rohrleitungen incl. Formteile aus Mauerwerkswänden einschl. Entsorgung.	_____	_____
4.70	6,000 m	<b>Estrich, Fliesen, d ca. 110mm</b> Fußbodenaufbau bis auf Abdichtungslage abrechen, incl. Entsorgung, Deponiegebühren.  Aufbau: - 1cm Fliesen im Dünnbett - 10cm Betonestrich  Die Bahnenabdichtung auf dem Rohboden wird in gesonderter Position ausgebaut.  Raum: 014 / 015	_____	_____
4.80	20,000 m2	<b>Zulage Entsorgung Estrich &gt;Z2</b> Zulage zur Vorposition für die Entsorgung des Estrichs mit erhöhter EOX-Konzentration.  Der Estrich ist nach TR LAGA II.1.4 der Einbauklasse >Z2 zuzuordnen und entsprechend der Entsorgung zuzuführen.  AVS-Nr. 1701 06*	_____	_____
4.90	20,000 m2	<b>Bitumenbahnabdichtung, mehrlagig</b> Nach Abbruch Fußbodenaufbau vorhandene mehrlagige Bitumenbahnabdichtung restlos zurückbauen und entsorgen. Incl. Deponiegebühren.  Die Bahnen sind teerfrei.  Bis zu Lagendicke von 20mm kalkulieren.  Abbruch der Betonsohle in Folgeposition  Raum: 014; 015	_____	_____
4.100	20,000 m2	<b>Bitumenbahnabdichtung, Sockelbereich</b> V.g. Abdichtung umlaufend im Aufkantungsbereich restlos entfernen.  Aufkantungshöhe bis 20cm  Raum: 014; 015	_____	_____
4.110	30,000 m	<b>Estrich mehrlagig, Fliesen, d ca. 140mm</b> Fußbodenaufbau bis auf Rohbeton abrechen,	_____	_____



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

- 1 Baustelleneinrichtung
- 2 Schadstoffsanierung Asbestzementdecken, KMF-Dämmung
- 3 Ausbau Elemente
- 4 Abbruch massive Bauteile

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): \_\_\_\_\_

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>21007-D3-0003</b>	<b>U38 Strangsanierung</b>

**FP Laage, Unterkunfts- und Basisbereich**

Vergabenummer	Leistung
<b>25A0077R</b>	<b>Abbrucharbeiten und Schadstoffsanierung</b>

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **21007-D3-0003**Vergabenummer **25A0077R**

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**U38 Strangsanierung****FP Laage, Unterkunfts- und Basisbereich**

Leistung

**Abbrucharbeiten und Schadstoffsanierung**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0077R	
Baumaßnahme <b>U38 Strangsanierung</b> <b>FP Laage, Unterkunfts- und Basisbereich</b>		
Leistung <b>Abbrucharbeiten und Schadstoffsanierung</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis





(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>21007-D3-0003</b>	<b>U38 Strangsanierung</b>
	<b>FP Laage, Unterkunfts-und Basisbereich</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>25A0077R</b>	<b>Abbrucharbeiten und Schadstoffsanierung</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.